

11A53



11 A 53



2 40

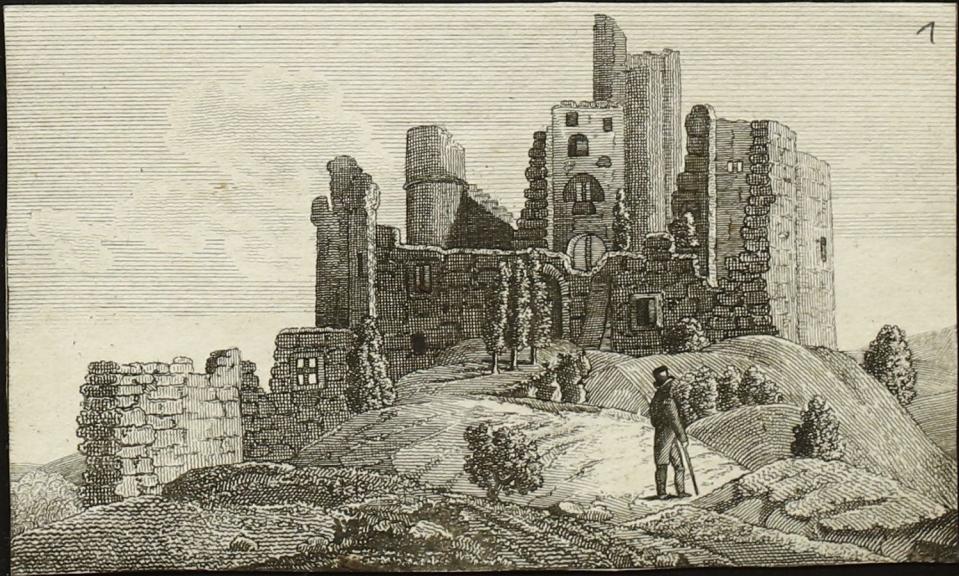




11 A 53

2 40





11 4 53

Entwachte ich mich als eine lustige Freundin,
die mich ein Mal besucht, und dann auf ewig Abschied

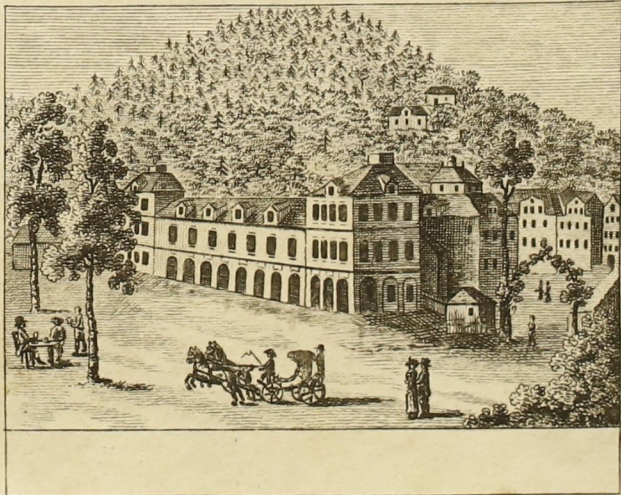
nimmt.
Lustig genug,
am 24. Januar
1834.



Sind ist der herzlichste Wunsch
Ihrer Freundin und Lehrerin
C. Beske, Cand. Theol.

Sic licet felix, ubicunque mavis, et memorem, care amice, vivas! —

Der böhmische Saal in Carlsbad.



M 453



O lieber Geist! was dein Leben
Beynähm, zu finden glücklich weiß,
Ich würde dir was ich geben,
Du über mich nicht Gutes weißt.

Lebensversicherung
von 30 Jahren;
1834.

Mit diesem Briefe ist
Lebensversicherung die Bitte
um 1000 Thaler jährlich zu bewilligen
E. P. was ich nicht geben kann.

Nulla diei hora sine linea.

Brunsvigae
VIII Cal. Januarias
a. MDCCCXXXIII.

25. 12. 1832

Jucunda, mi Gustave, vigeat
mei memoria in animo Tuo.

Ge. Carolus Henr. Sander, D.

11 A 53



Wird mir zum Gott!

Sei Dirnen Gendliche Hoffen
Groszmüßig von Dirn Kinder!

und Mößigen Dirn Gäßigkeit -

Br: 7. 16. De. Danne Vehr Gäßigkeit
1853. Auf liebende Goss Müßer

11 A 53





Badehaus und v. Seelens Garten bey Göttingen.

Göttingen bey W. v. S. v. H.

5

AAA 53



Wenn zu brausen und zu köchen
 Die alte Frauen Linsen kochet,
 Lasset sie ganz Wässer abkochen,
 Die in Wasser Linsen kochet.
 Wenn die Speiszeit voran kömmt,
 Giebt man die Köpfe ab, kochet,
 Giebt sie nun folgen. —

Linsen abkochen
 nun Speiszeit, kochet man die
 Linsen in Wasser
 Leopold M. Gille

288
 1857
 1857

11 A 53



7



11 A 53



11 4 53



9



11 A 53



11 A 53

240

11 A 53

